



Nr. 08 vom 15.04.2014

ASV Hof in der C-Jugend stark

Bayerische Meisterschaften in Hof erfolgreich

Der Bayerische Ringerverband hat die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften im Freistilringen der Männer und der C-Jugendlichen an den ASV Hof vergeben. Am vergangenen Wochenende gingen insgesamt 111 Aktive aus 35 bayerischen Ringervereinen auf die Matte und ermittelten die Bayerischen Meister. Der ASV Hof richtete die Meisterschaft in der gewohnt gut organisierten Form aus.

Die Einzelergebnisse sind unter www.asvhof.de abrufbar.

Zwei Meistertitel bei den C-Jugendlichen

Manuel Albert startete in der Gewichtsklasse bis 38 kg und zeigte von Anfang an seine Klasse. Er schulterte zunächst Livio Styer aus Neumarkt und anschließend Simon Vogl aus St. Wolfgang. Auch Martin Noah vom TV Erlangen und Adrian Barnowski mussten vorzeitig auf beide Schultern. Im Halbfinale besiegte der Hofer Ausnahmeringer den Amberger Roman Leifridt mit 16:4 Punkten überlegen und im Finale hatte dann der Westendorfer Daniel Joachim das Nachsehen. Er unterlag dem Hofer mit 8:0.

Genauso überlegen wurde Max Osterhoff in der schwersten Gewichtsklasse bis 63 kg Bayerischer Meister. Der Hofer Modellathlet machte in seinen beiden Kämpfen jeweils kurzen Prozess. Maximilian Scholl vom RSV Schonungen musste bereits nach kurzer Kampfdauer auf beide Schultern. Leonardo Carbone vom TSV Sankt Wolfgang musste ebenfalls die Überlegenheit des Hofers anerkennen und noch in der ersten Runde eine 16:0-Niederlage einstecken.

Ebenfalls stark präsentierte sich Luca Bauer vom ASV Hof, der in der Gewichtsklasse bis 34 kg bei einem Feld von 11 Teilnehmern einen hervorragenden 3. Platz belegte. Bauer schulterte Felix Schmied vom TSV Weißenburg. Im zweiten Kampf unterlag der Nachwuchsringer des ASV gegen David Brand aus München, konnte aber danach den Angerer Ringer Martin Bauer schultern. Im Überkreuzfinale besiegte er dann den Augsburger Popatov auf Schulter und unterlag dem späteren Bayerischen Meister Leon Moser vom RSC Rehau mit 4:8 nach Punkten.

Marius Müller startete in der Gewichtsklasse bis 42 kg und besiegte Benjamin Becker aus München und Philipp Herget aus Neumarkt jeweils nach Punkten. Gegen den späteren Bayerischen Meister Michael Janot aus München unterlag das Hofer Nachwuchstalent, genau wie gegen den Bamberger Schiel, was letztlich den vierten Rang für Müller bedeutete.

Emre Kurt zeigte eine ansprechende Leistung, verlor aber seine Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 54 kg recht unglücklich. So musste er die Überlegenheit von Dürr (Penzberg) und Bubenko (Erlangen) anerkennen. Sein nächster Gegner Raschka aus Nürnberg musste den Kampf aufgeben und gegen den Westendorfer Halbig verlor er schließlich auf Schultern. Der vierte Rang war dennoch ein gutes Ergebnis.

Bei den Männern trat nur Yannick Geipel für den ASV Hof an. Er startete in der 70 kg-Klasse und hatte etwas Lospech. Im ersten Kampf unterlag er Mario Besold vom SV Joh. Nürnberg und im zweiten Kampf wurde er von Mihajlov (Oberölsbach) geschultert. Im letzten Kampf führte er gegen Viktor Kraus vom ASV Cham mit 9:0 nach Punkten, passte einen Augenblick nicht auf und landete auf beiden Schultern.

Wolfgang Fleischer, Präsident